

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung
des Gemeinderates

am Donnerstag, dem **18.12.2014**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 13.11.2014**
- 4. Antrag der Gruppe Grüne/FDP vom 27.10.2014 zum Thema "Mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz in den Ratsgremien"
Vorlage: 204/2014/1**
- 5. Festsetzung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ortsteil Cäciliengroden für 2015
Vorlage: 207/2014**
- 6. Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung
Vorlage: 214/2014**
- 7. Erlass einer 2. Nachtragshaushaltssatzung 2014
Vorlage: 250/2014**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Ratsherr Jörg Beutz
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsherr Frank David
Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Ratsherr Folkert Feeken
Ratsherr Rainer Galli
Ratsfrau Angela Hoffbauer
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Oliver Kohls
Ratsherr Stephan Lange
Beigeordneter Matthias Lührs
Ratsherr Reinhard Oncken
Ratsfrau Annika Ramke
1. stellvertretender Bürgermeister Michael
Ramke
Beigeordneter Achim Rutz
Ratsherr Andreas Schindler
Beigeordnete Ulrike Schlieper
Beigeordneter Alexander von Fintel
2. stellvertretende Bürgermeisterin Moni-
ka Willenbücher-Orths

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke
Gemeindeamtfrau Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ratsvorsitzende, Beigeordnete Schlieper, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 13.11.2014**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Antrag der Gruppe Grüne/FDP vom 27.10.2014 zum Thema "Mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz in den Ratsgremien"**
Vorlage: 204/2014/1

Die Gruppe Grüne/FDP stellte die Inhalte ihres Antrags mit Begründung vor und begrüßte die Beschlussvorschläge zu 1. und 4, während die anderen beiden Vorschläge der Verwaltung abgelehnt wurden. Im Rahmen des Wortbeitrags wurde insbesondere die abgelehnte Aufnahme des Rede-rechts von Nichtausschussmitgliedern in die Geschäftsordnung kritisiert.

Hierzu erklärte der Bürgermeister, dass die Regelungen der Geschäfts-ordnung in der jetzigen Form zufriedenstellend sind und es keiner weiteren Regelung bedarf, da auch jetzt bereits wieder nicht dem Ausschuss ange-hörnde Mitglieder in den Fachausschusssitzungen zu Wort kommen.

Von der SPD-Fraktion wurde ausgeführt, dass alle von der Gruppe ange-führten und gewünschten Regelungen im Niedersächsischen Kommunal-verfassungsgesetz und in der Geschäftsordnung des Rates enthalten sind, so dass hier kein weiterer Handlungsbedarf besteht. Es wurde daran erin- nert, dass sich der Rat zu Beginn der Wahlperiode bewusst dagegen aus- gesprochen hat, zusätzliche Mitglieder in den Fachausschüssen zuzulas- sen. Eine Änderung dieser Vorgehensweise sollte nach Ansicht der Frakti- on nicht während der Wahlperiode vorgenommen werden.

Der Antrag der Gruppe Grüne/FDP auf getrennte Abstimmung über die vier Beschlussvorschläge wurde einstimmig angenommen.

Beschluss:

1. Zur Bürgerbeteiligung und zur Aufstellung der Tagesordnungen wer- den in der Geschäftsordnung keine weitergehenden Regelungen und Empfehlungen des Rates für erforderlich gehalten, da dies be- reits ausreichend geregelt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Die Zulassung von Wortbeiträgen von nicht den Gremien angehö- renden Mitgliedern obliegt allein den Ausschussmitgliedern. Weiter- gehende Regelungen und Empfehlungen sind hierzu nicht zulässig bzw. werden nicht für erforderlich gehalten, da dies im Gesetz aus- reichend geregelt ist.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

3. Die Hinzuziehung weiterer beratender ständiger Mitglieder in den Gremien wird nicht für erforderlich gehalten, da dies im Bedarfsfall nach der Geschäftsordnung möglich ist.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

4. Dem Vorschlag der Verwaltung wird gefolgt, künftig zeitnah nach Sitzungen auf der **Homepage** unter Berücksichtigung der o.a. gesetzlichen Vorgaben zur Geheimhaltung unter einer Rubrik „**Aktuelle Ratsentscheidungen**“ zusammengefasst über einzelne Beschlüsse und deren Inhalte zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Festsetzung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ortsteil Cäciliengroden für 2015**
Vorlage: 207/2014

Beschluss:

Gem. § 4 der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung einer Gebühr für die Oberflächenentwässerung im Ort Cäciliengroden vom 12.12.1974 wird die Entwässerungsgebühr für die im Bereich der Siedlung Cäciliengroden belegenen Grundstücke für das Haushaltsjahr 2015 auf 0,0419 € je m² Grundstücksfläche festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung**
Vorlage: 214/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt die mit Schreiben vom 19.11.2014 vorgelegte 20. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Erlass einer 2. Nachtragshaushaltssatzung 2014**
Vorlage: 250/2014

Nachdem seitens der Verwaltung die Inhalte der 2. Nachtragshaushaltssatzung und das Erfordernis hierfür vorgestellt wurde, zeigte sich die CDU-Fraktion frustriert über den Umstand, dass eine überschuldete Kommune für andere Projektbeteiligte in Vorleistung gehen muss, wodurch der Gemeindehaushalt weiter durch anfallende Zinsaufwendungen belastet wird. Es wurde angeregt, den Beteiligten eine Teilung der Zinslast vorzuschlagen.

Beschluss:

Aufgrund der §§ 58 und 115 NKomVG beschließt der Rat die 2. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 2. Nachtragshaushaltsplan 2014

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Ein Ratsmitglied monierte die fehlenden Kerzen, die in den Vorjahren anlässlich der letzten Dezemberratssitzung üblicherweise auf den Tischen verteilt wurden. Bürgermeister Eiklenborg informierte diesbezüglich, dass das Abbrennen von Kerzen aus brandschutztechnischen Gründen im gesamten Rathaus von ihm untersagt wurde.
- b) Es erging die Forderung der CDU-Fraktion, dass Ratsmitglied Olaf Lies wegen der seltenen Teilnahme an Rats- und Fachausschusssitzungen sein Ratsmandat zur Verfügung stellen soll, da dieses Verhalten nicht im Sinne der Bürger sein kann, die ihn gewählt haben. Ergänzend wurde auf die dennoch monatlich gewährte Aufwandsentschädigung hingewiesen.

Hierzu ergab sich eine kurze Diskussion, die abschließend von der Ratsvorsitzenden mit dem Hinweis, dass dieses Thema nicht in den öffentlichen Teil einer Ratssitzung gehört, beendet wurde.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 17:40 Uhr